



A wie Altglas, V wie Veränderung Jetzt wirds rund beim Flaschen entsorgen

Nach 40 Jahren Verpackungs-glas-Sammlung wird diese angepasst. Keine Angst es bleibt die getrennte Sammlung in Weiss- und Buntglas. Welche Veränderungen erwarten uns und warum wird gerade jetzt umgestellt?

Altbewährtes wird zukunftsfit
Ab Anfang 2023 wandern in den Gemeinden des GVV St. Pölten alle Glasverpackungen in neue Behälter auf teils neuen Standorten. Glasverpackung sammeln ist einfacher Umweltschutz und wird durch neue Container, Standorte und Routen umweltfreundlicher.

Was ändert sich
Ab 2023 wandern alle Glasverpackungen wie Flaschen, gläserne Flaschenverschlüsse, Konservengläser, Einweg-Gewürzmühlen aus Glas, in neue

Altglas-Großbehälter. Diese können schneller entleert werden und sorgen auch beim Befüllen für Ruhe. Optimale Standorte, welche an gut frequentierten Straßen liegen, werden von den Gemeinden dafür ausgewählt.

Warum jetzt?
Sensoren in den neuen Containern reduzieren die Transportkilometer, damit auch die Entsorgungskosten und sorgen für ein besseres Klima. Veraltete Kunststoff-Container werden durch Witterungseinflüsse und das hohe Glasgewicht schneller spröde und kaputt.

Die bestehenden Kunststoff-container werden durch lärmgedämmte und langlebige Metallgroßcontainer ersetzt. Die Konstruktion der neuen Container verbessert zudem

die Sammelqualität und das Recycling. Die neue Hinweisbelegung erleichtert das „richtige“ Entsorgen.

Was passiert mit dem Altglas?
Glasverpackungen sortenrein zu trennen, in Weiß- und Buntglas, ist die Voraussetzung, damit daraus immer wieder neue Glasverpackungen entstehen können. Das spart in der Glasfabrik natürliche Rohstoffe und schont unsere Umwelt.

Nähere Informationen zur Glassammlung: www.agr.at und www.umweltverbaende.at/stpoeltenland

Tipp:
Alle Metallverschlüsse drehen sie bitte herunter und entsorgen diese ab 2023 bequem zu Hause im „Gelben Sack“. www.insgelbe.at